Eine Chronik , die ihresgleichen sucht - perfekt für alle , die mehr über die Hintergründe rund um die Kriege vor der Geschichte in "Lied von Eis und Feuer" wissen möchten

Was für Tolkien das "Silmarillion" ist, erscheint nun von George R.R. Martin: die epische Vorgeschichte von "Das Lied von Eis und Feuer", Fernsehzuschauern auf der ganzen Welt besser bekannt unter dem Titel "Game of Thrones". Drei Jahrhunderte, bevor die Serie beginnt, eroberte Aegon Targaryen mit seinen Schwestergemahlinnen und ihren drei Drachen den Kontinent Westeros. 280 Jahre währte die Herrschaft seiner Nachkommen. Sie überstanden Rebellion und Bürgerkrieg, bis Robert Baratheon den irren König Aerys II. vom Eisernen Thron stürzte. Dies ist die Geschichte des großen Hauses Targaryen, in Form einer faszinierenden Dokumentation (eine Art Aufzählung geschichtlicher Ereignisse) gehalten, niedergeschrieben von Erzmaester Gyldayn und transkribiert von George R.R. Martin.

Das erste Buch beginnt mit der Ankunft der Targaryen in Westeros und beschreibt die Eroberung der Sieben Königslande, mit viel Blut und einem viel zu hohen Preis, und die Jahrhunderte währende Herrschaft der Königsfamilie aus Valyria. Und es endet mit dem Thronfolgekrieg, das als Tanz der Drachen in die Lieder der Barden Einzug erhielt. All das und noch vieles mehr erfährt man en détail, sodass man beim Lesen aus dem Staunen gar nicht mehr herauskommt. Es handelt sich hierbei nicht um einen Roman, sondern vielmehr um ein Geschichtsbuch; wenn auch um eines, das spannend zu lesen ist. Martin zeigt einmal mehr eindrucksvoll, wie überragend er das Schreibhandwerk beherrscht. Seine Qualitäten als Schriftsteller/Erzähler sind einmalig, wenn nicht legendär; genauso wie jedes seiner Werke, so auch das vorliegende.

DAS Highlight 2018 - "Feuer und Blut" gehört zu den Büchern der letzten Jahre, die man unbedingt gelesen haben muss. Und ist darüber hinaus der Beweis, dass George R.R. Martin eines der begnadesten Genies unter den US-Fantasyautoren unserer Zeit ist. Seine Erzählkunst übertrifft sie alle. Diese zieht den Leser vollkommen in den Bann. Der Sogwirkung seiner Romane kann man sich partout nicht entreißen. Sie haben eine ähnlich berauschende Wirkung wie Drogen. Ab der ersten Seite fühlt man sich ganz high, so auch während der Lektüre des ersten Buches von "Aufstieg und Fall des Hauses Targaryen von Westeros". Sehr originell und spannend umgesetzt. Diese Chronik wird garantiert in die Annalen eingehen. Für "Game of Thrones"-Fans, aber auch alle Nicht-Fans ist diese Reihe Pflichtlektüre!

George R.R. Martins Fantasy ist absolut spektakulär, so sehr dass es einem nach nur wenigen Sätzen den Atem, außerdem die Sprache verschlägt. An diese reicht nichts und niemand anderes jemals heran. "Feuer und Blut. Erstes Buch" sprengt die Grenzen der Vorstellungskraft zahlreicher Leser. Was man hier in die Hände kriegt, ist Unterhaltung der Superlative. Definitiv eine Sensation, die (fast) alles andere glatt in den Schatten stellt.

Susann Fleischer 14.01.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info